

Stadtverwaltung Görlitz
Oberbürgermeister
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz

Unser Zeichen: NF-146-2026
(bitte in der Korrespondenz stets angeben)

Anfrage AF-130-2025 vom 14.10.2025 zum Thema:
Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit der Beantwortung unserer Anfrage ergeben sich folgende Nachfragen und Präzisierungsbedarfe:

Zu Punkt 1:

1.a. Bitte schlüsseln Sie aus der Tabelle folgende Position näher auf:

Im Bereich der Erlöse aus Dienstleistungen findet sich die Position „Geschäftsbesorgung Lausitz Festival GmbH“.

- Welche konkreten Tätigkeiten, Leistungen oder Transaktionen sind darunter zu verstehen?
- Wie genau entsteht daraus ein wirtschaftlicher Ertrag bzw. Gewinn für die GKSG?

1.b Bitte erläutern Sie, wie genau die Einnahmen aus der Position „Merchandising und Sonstiges“ generiert werden.

- Durch welche konkreten Tätigkeiten, Angebote oder Verkäufe entstehen diese Einnahmen?
- Welche Einzelpositionen verbergen sich hinter dieser Sammelbezeichnung?

1.c Bitte teilen Sie mit, wofür die Fördermittel in Höhe von 79.222,13 Euro konkret verwendet wurden.

1.d Bitte erläutern Sie, auf welcher rechtlichen Grundlage in Ihrer Auskunft die Zuschüsse der Stadt Görlitz als Fördermittel ausgewiesen werden.

Zu Punkt 2

Auf welcher rechtlichen Grundlage werden Fördermittel der Stadt Görlitz an die GKSG überwiesen?

- Gibt es hierzu entsprechende Verträge, Vereinbarungen oder sonstige schriftliche Grundlagen?
- Bitte unterbreiten Sie uns einen Terminvorschlag zur Einsichtnahme in diese Unterlagen.
- Ist der Zuschuss für die Zukunft vertraglich oder durch einen Stadtratsbeschluss unbefristet abgesichert?
- Oder kann die Zahlung jederzeit beendet oder angepasst werden?

Zu Punkt 3

Wie hat sich die Gesamtfinanzierung der GKSG in den letzten fünf Jahren entwickelt, insbesondere unter Berücksichtigung der Auswirkungen bzw. Einbindung des Lausitz Festivals?

Bitte stellen Sie die Entwicklung nachvollziehbar dar.

Zu Punkt 5

5.a Bitte legen Sie eine Auflistung aller Kooperationspartner und Beteiligten vor, mit Angabe:

- seit wann die jeweilige Zusammenarbeit besteht,
- in welchem Bereich zusammengearbeitet wird,
- und welche konkreten Leistungen jeweils erbracht werden.

5.b Wie viele neue Kooperationspartner kamen im Jahr 2024 hinzu?

Zu Punkt 6

Wie hoch ist die vertraglich vereinbarte sowie die tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit der Geschäftsführung der GKSG?

Zu Punkt 8

Bitte ergänzen Sie Ihre Antwort entsprechend der ursprünglichen Fragestellung:

Wie hoch sind die jeweiligen Eigenkosten (z. B. Personalaufwand) bei den einzelnen Veranstaltungen und wie verhalten sich diese zum Gesamtbudget der Gesellschaft?

Bitte geben Sie die Angaben jeweils in:

- Euro
- sowie in Prozent an.

Bitte berücksichtigen Sie dabei auch die Aufteilung des Basiszuschusses der Stadt Görlitz auf die einzelnen Projekte.

Zu Punkt 14

14.a Wie regelmäßig finden Personalgespräche statt?

- Werden diese protokolliert?
- Werden sie gemeinsam mit den jeweiligen Mitarbeitenden nachbereitet? Wenn ja, in welcher Form?

14.b Wie viele Betriebsausflüge für die Gesamtbelegschaft fanden im Jahr 2024 statt?

- Wie viele Mitarbeitende haben jeweils daran teilgenommen?

Zu Punkt 15

Welche Maßnahmen wurden unternommen, um den Krankenstand der Mitarbeitenden zu reduzieren?

Zu Punkt 16

- Wie viele Gesamt-Soll-Arbeitsstunden konnten im Jahr 2024 krankheitsbedingt nicht erbracht werden?

- Wie wurde der aus dem hohen Krankenstand resultierende zusätzliche Arbeitsaufwand für die übrigen Mitarbeitenden kompensiert?
- Wurden hierfür zusätzliche Arbeitskräfte eingestellt?
- Wurden Leistungen oder Aufgaben an Dritte vergeben?
- Falls ja: in welchem Umfang und zu welchen Kosten?

Zu Punkt 20

Bitte legen Sie eine Liste der Vermietungstage vor, jeweils mit Angabe von:

- Veranstaltung
- Datum
- Belegung / Auslastung
- sowie der Anzahl der jeweils zur Verfügung stehenden Plätze

Zu Punkt 23

Nachfrage:

Wie hoch waren die Gesamtpersonalkosten für die Synagoge im Jahr 2024, einschließlich aller Arbeitsstunden der Mitarbeitenden mit Bezug zur Synagoge, insbesondere in den Bereichen:

- Vermarktung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Betrieb / Betreuung
- Organisation
- sonstige zuordenbare Tätigkeiten

Bitte geben Sie die Kosten möglichst vollständig und nachvollziehbar an.

Vielen Dank für die Beantwortung.



Sebastian Wippel
-Fraktionsvorsitzender-